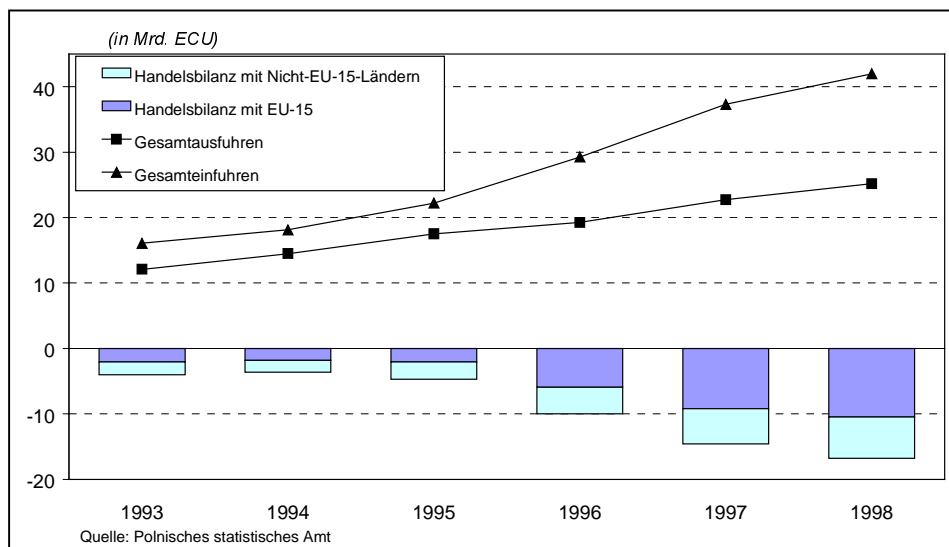


# HANDEL DER EU MIT POLEN AUF EXPANSIONSKURS

Tim Allen

In den letzten sechs Jahren hat Polen mehr importiert als exportiert, doch hat sich das Einfuhrwachstum 1998 gegenüber dem Vorjahr leicht verlangsamt. Die jüngsten EU-Daten für den Zeitraum Januar-Juli 1999 scheinen diesen Trend zu bestätigen. Polen war weiterhin der viertgrößte Exportmarkt der EU, während die EU und vor allem Deutschland Polens wichtigste Handelspartner waren. Von den EU-Mitgliedstaaten ist Portugal das Land, dessen Handelszahlen mit denen Polens vergleichbar sind.

Ab. 1: Der Außenhandel Polens



## Polen viertgrößter Exportmarkt der EU

Als Vorstufe zu Polens Beitritt zur EU wurde die Schaffung einer Freihandelszone in Angriff genommen, und dies hat zur Ausweitung des Handels mit der Europäischen Gemeinschaft beigetragen. Insgesamt sind die Einfuhren Polens seit 1993 um mehr als das Zweieinhalbfache gestiegen, während sich die Ausfuhren im selben Zeitraum ungefähr verdoppelten. 1998 verlangsamte sich jedoch das polnische Importwachstum gegenüber dem Vorjahr etwas, während die Exporte ziemlich gleichmäßig zunahmen. Die jüngsten EU-Daten (EU-Handel mit Polen Januar-Juli 1999, EU-Exporte nach Polen um 2 % gesunken, EU-Einfuhren aus Polen um 7 % gestiegen)<sup>1</sup> scheinen diesen Trend zu bestätigen. Dennoch hatte Polen in den letzten Jahren ein steigendes Handelsbilanzdefizit zu verzeichnen (siehe Abb. 1). Von 1993 bis 1995 verteilte sich das Defizit mehr oder weniger gleichmäßig auf EU-Länder und Nicht-EU-Länder. Seit 1996 spielt der Handel mit der EU für die Handelsbilanz Polens eine immer größere Rolle: 1998 trug der Handel mit EU-Ländern mit etwa zwei Dritteln (ca. 17 Mrd. ECU) zum Handelsbilanzergebnis bei, wobei der stärkste Anstieg 1996 verzeichnet wurde.

Nahezu ein Fünftel der polnischen Ex- und Importe betraf 1998 Grundstoffe, während das Gros des Außenhandels mit ungefähr vier Fünfteln der Ex- und Importe mit Fertigwaren abgewickelt wurde (siehe Tabelle 2). Zwischen 1997 und 1998 nahmen die Einfuhren an Grundstoffen nur sehr geringfügig zu, während sie seit 1994 jährlich um etwa 11 % gestiegen waren. Im gleichen Zeitraum stiegen die Einfuhren an Fertigwaren mehr als doppelt so schnell, während die Ausfuhren an Fertigwaren in den letzten fünf Jahren fast dreimal so schnell zunahmen wie die Ausfuhren an Grundstoffen.

Siehe Eurostat-Pressmitteilung 111/99, 29. Oktober 1999.

## Statistik kurzgefaßt

### AUSSENHANDEL

THEMA 6 – 3/1999

### Inhalt

Polen viertgrößter Exportmarkt der EU ..... 1

EU wichtigster Partner ..... 2

Vergleichbar mit Portugal ..... 2

Schwerpunkt Deutschland ..... 3

Vorherrschend  
Straßenfahrzeuge ..... 3



Manuskript abgeschlossen: 10/1999

ISSN 1025-0379

Katalognummer: CA-NO-99-003-DE-I

© Europäische Gemeinschaften, 1999

Insgesamt importierte Polen 1998 Waren im Wert von 42 Mrd. ECU, während sich seine Exporte auf ungefähr 25 Mrd. ECU beliefen. Damit leistete Polen einen Beitrag zum Welthandel von etwa 1 % (Importe 1,0 % und Exporte 0,7 %), während sein Anteil am gesamten MEL-Handel etwa ein Viertel ausmachte (siehe Tabelle 1). Außerdem war Polen damit viertgrößter Exportmarkt der EU (wie 1996), nachdem es 1997 gleich hinter Rußland noch an fünfter Stelle lag.

### EU wichtigster Partner

1998 konzentrierte sich Polen mit einem großen Teil seines Handels auf die EU. Etwa 66 % aller Einfuhren kamen aus der EU, und etwa 68 % aller Ausfuhren waren für den EU-Markt bestimmt (siehe Tabelle 1). In der Reihenfolge ihrer Bedeutung als Handelspartner (d. h. ausgehend vom Gesamtwert aller Ausfuhren und Einfuhren) nahmen drei EU-Mitgliedstaaten (Deutschland, Italien und Frankreich) die Plätze 1 bis 3 ein (während zehn EU-Mitgliedstaaten unter den ersten 15 waren). Rußland lag bei diesem Vergleich als Handelspartner Polens mit 5-6 % der Ein- und Ausfuhren an vierter Stelle. Die Handelsbeziehungen zu Rußland waren jedoch im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Interessanterweise lagen die USA (vor der Tschechischen Republik) an siebenter Stelle, während sowohl die Republik Korea als auch China noch vor Japan rangierten.

### Vergleichbar mit Portugal

Wie schneidet Polen mit seiner Außenhandelsstatistik im Vergleich zu den EU-Mitgliedstaaten ab? Polen importierte 1998 z. B. (siehe Außenhandelsquoten in Abb. 2) fast ebensoviel wie Dänemark (Intra- und Extra-EU-Einfuhren) und mehr als Irland, Portugal, Finnland und Griechenland. Seine Ausfuhrkapazität lag etwas über der Portugals (Intra- und Extra-EU-Ausfuhren) und beträchtlich höher als die Griechenlands. Die Import-/Exportquote Polens kam 1998 außerdem nahe an die Quote Portugals heran. Somit entsprachen die Außenhandelszahlen Polens 1998 im Vergleich mit den EU-Mitgliedstaaten in etwa denen Portugals.

Tab 1: **Polens Handel mit den wichtigsten geographischen Gebieten**<sup>1</sup>

Partner	Rangfolge	Einfuhren 1998			Ausfuhren 1998			Saldo Wert (Mio. ECU)
		Wert	Anteil	98/97	Wert	Anteil	98/97	
		(Mio. ECU)	(%)		(Mio. ECU)	(%)		
<b>Insgesamt</b>		<b>41 970</b>	<b>100,0</b>	<b>12,5</b>	<b>25 180</b>	<b>100,0</b>	<b>10,9</b>	<b>-16 791</b>
EU-15		27 676	65,9	16,3	17 188	68,3	17,9	-10 488
Deutschland	1	11 097	26,4	23,6	9 128	36,3	22,0	-1 969
Italien	2	3 928	9,4	6,5	1 477	5,9	10,7	-2 451
Frankreich	3	2 706	6,4	22,6	1 183	4,7	18,3	-1 523
NUS		2 725	6,5	-11,2	2 853	11,3	-17,9	128
Rußland	4	2 116	5,0	-10,6	1 425	5,7	-25,0	-691
Ukraine	13	336	0,8	-8,2	969	3,8	-8,9	633
MEL		2 935	7,0	13,9	2 597	10,3	22,0	-338
Tschech. Rep.	8	1 304	3,1	12,2	912	3,6	13,4	-392
Slowakei	20	526	1,3	14,8	301	1,2	8,7	-225
USA	7	1 575	3,8	-6,1	674	2,7	15,3	-901
EFTA		938	2,2	1,8	417	1,7	19,7	-520
Sonstige		6 122	14,6	16,5	1 450	5,8	-9,3	-4 672
Rep. Korea	15	1 146	2,7	20,9	12	0,0	-85,7	-1 134
China	16	1 044	2,5	30,3	30	0,2	112,0	-1 014
Japan	19	808	1,9	24,7	41	0,2	-20,0	-767

### Zum Vergleich (in %)

	Einfuhren			Ausfuhren			Saldo Anteil
	Anteil		98/97	Anteil		98/97	
am BIP	29,8	-	1,0	17,9	-	-0,5	-11,9
am Handel der MEL	26,5	-	-2,3	23,4	-	1,6	-
am Welthandel	1,0	-	6,3	0,7	-	6,5	-

<sup>1</sup> Siehe Definitionen für die Aggregate EU-15, NUS, MEL und EFTA auf Seite 3.

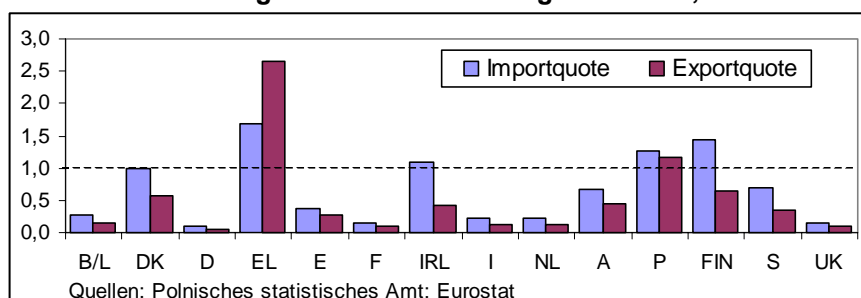
Quellen: Polnisches statistisches Amt; IWF.

Tab. 2: **Wichtigste Produktgruppen in den letzten Jahren** (in %)

Produktgruppen (SITC Rev. 3)	Einfuhren 1998			Ausfuhren 1998		
	Anteil an den Gesamteinfuhren	Jährliche Veränderung		Anteil an den Gesamtausfuhren	Jährliche Veränderung	
		98/97	98/94		98/97	98/94
<b>0-4 Grundstoffe</b>	<b>17,4</b>	<b>0,3</b>	<b>11,3</b>	<b>18,8</b>	<b>-4,2</b>	<b>6,3</b>
0-1 Nahrungsmittel	6,9	2,2	13,6	10,4	-6,4	11,8
2+4 Rohstoffe	4,1	-3,2	12,5	3,0	-2,5	1,5
3 Energie	6,3	0,7	8,4	5,5	-0,7	0,9
<b>5-8 Fertigwaren</b>	<b>81,6</b>	<b>15,3</b>	<b>26,2</b>	<b>81,0</b>	<b>14,3</b>	<b>16,9</b>
5 Chemische Erzeugnisse	13,6	9,6	20,7	6,7	-6,5	14,4
6+8 Verschiedene Fertigwaren	30,0	15,4	23,0	45,9	4,3	13,2
7 Maschinen und Fahrzeuge	38,0	17,3	31,7	28,4	44,3	25,3

Quelle: Polnisches statistisches Amt.

Ab. 2 : **Polen im Vergleich<sup>1</sup> mit den EU-Mitgliedstaaten, 1998**



<sup>1</sup> Die oben angeführten Importquoten wurden ermittelt durch Division des Gesamtwertes der polnischen Importe durch den Gesamtwert der Importe jedes Mitgliedstaats, so daß eine Quote nahe 1 bedeutet, daß die Gesamteinfuhrwerte sehr ähnlich sind. Die Exportquoten wurden entsprechend berechnet.

## Schwerpunkt Deutschland

Wie oben erwähnt waren die Außenhandelsbeziehungen mit der EU sowohl für Polen als auch für die EU-Mitgliedstaaten von großer Bedeutung. Deutschland war dabei der wichtigste einzelne Handelspartner (etwa die Hälfte der polnischen Einfuhren in die EU ging nach Deutschland, und etwa 45 % der EU-Ausfuhren kamen von dort), gefolgt von Italien und Frankreich (siehe Tabelle 3). Alle EU-Mitgliedstaaten außer Griechenland verzeichneten einen positiven Handelsbilanzsaldo mit Polen, wobei aber die jüngsten Daten zeigen, daß Schweden, das Vereinigte Königreich, Österreich und Dänemark gegenüber 1997 etwas an Boden verloren haben.

## Vorherrschend Straßenfahrzeuge

Auf der zweistelligen Ebene der SITC entfielen die von der EU von Polen gekauften Produkte im wesentlichen auf den Abschnitt Bekleidung und Bekleidungszubehör, gefolgt von Straßenfahrzeugen sowie Möbeln und Betausstattungen (siehe Tabelle 4), die alle einen Anteil von etwa 10 % an den EU-Einfuhren hatten. Die Ausfuhren nach Polen bestanden dagegen im wesentlichen aus Straßenfahrzeugen und Maschinen, Apparaten und Geräten für verschiedene Zwecke. „Straßenfahrzeuge“ waren zudem in den neunziger Jahren mit die wichtigsten Export- und Importgüter. Vor allen „andere Teile und anderes Zubehör von Kraftfahrzeugen“ wurden 1998 nach Polen exportiert (SITC 7843, 4,6 % der Gesamtausfuhren). Im Gegenzug kaufte die EU von Polen einen relativ hohen Anteil an kleinen Personenkraftwagen (SITC 7812, 4,7 % der Ge-

Tab. 3: Handel der EU mit Polen nach Mitgliedstaaten, 1998

Melde-land	Einfuhren aus Polen 1998			Ausfuhren aus Polen 1998			Saldo	
	Wert	Anteil	Veränd. 98/97	Wert	Anteil	Veränd. 98/97	1998	Veränd. 98/97
	(Mio. ECU)	(in %)		(Mio. ECU)	(in %)		(Mio. ECU)	
<b>EU-15</b>	<b>16 161</b>	<b>100,0</b>	<b>13,6</b>	<b>28 146</b>	<b>100,0</b>	<b>12,2</b>	<b>11 985</b>	<b>1 132</b>
B/L	655	4,1	38,1	1 419	5,0	15,4	764	146
DK	709	4,4	6,6	837	3,0	6,8	128	-16
D	8 219	50,9	14,0	12 245	43,5	16,4	4 026	717
EL	87	0,5	14,0	85	0,3	4,0	-2	6
E	333	2,1	21,4	802	2,9	12,4	470	30
F	1 110	6,9	7,8	2 473	8,8	19,7	1 363	327
IRL	64	0,4	-3,8	244	0,9	36,4	179	54
I	1 506	9,3	11,5	3 455	12,3	5,0	1 949	10
NL	1 067	6,6	22,2	1 958	7,0	25,1	892	200
A	519	3,2	15,4	898	3,2	3,3	379	-52
P	39	0,2	34,5	62	0,2	50,3	23	11
FIN	240	1,5	-19,1	693	2,5	7,9	453	107
S	646	4,0	14,3	1 196	4,3	2,2	550	-156
UK	967	6,0	11,2	1 778	6,3	-8,0	811	-252

Quelle: Eurostat.

Tab. 4: Handel der EU mit Polen nach wichtigsten Produkten, 1998

SITC Rev. 3	Beschreibung	Wert 1998	Anteil	Veränd. 98/97
		(in Mio. ECU)	(in %)	
<b>Höchste Einfuhren</b>				
<b>Insgesamt</b>		<b>16 161</b>	<b>100,0</b>	<b>13,6</b>
84	Bekleidung und Bekleidungszubehör	1 869	11,6	12,1
78	Straßenfahrzeuge	1 536	9,5	19,4
82	Möbel und Betausstattungen	1 322	8,2	17,4
77	Elektrische Maschinen	1 174	7,3	26,7
69	Metallwaren	847	5,2	18,0
<b>Höchste Ausfuhren</b>				
<b>Insgesamt</b>		<b>28 146</b>	<b>100,0</b>	<b>12,2</b>
78	Straßenfahrzeuge	3 220	11,4	5,0
74	Maschinen und Apparate für versch. Zwecke	2 190	7,8	17,2
77	Elektrische Maschinen	1 933	6,9	19,2
65	Garne, Gewebe	1 871	6,6	10,2
72	Arbeitsmaschinen für besondere Zwecke	1 826	6,5	15,8

Quelle: Eurostat.

samteinfuhren u.a. höchstens 1000 cm<sup>3</sup> Hubraum,).

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Länderaggregate: EU: EU-15. NUS (Neue Unabhängige Staaten): Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, Moldau, Usbekistan, Rußland, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine.

MEL (Mitteleuropäische Länder): Albanien, Bulgarien, Ungarn, Polen, Rumänien, Estland, Lettland, Litauen, Bosnien-Herzegowina, Kroatien und Slowenien; Tschechische Republik, Slowakei, Serbien Montenegro und Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien.

EFTA (Länder der Europäischen Freihandel-

sassoziation): Schweiz, Island, Liechtenstein, Norwegen.

Datenquellen: Zolldaten. Eurostat-Datenbank Comext: Bereich Phare für Polens Handel mit der übrigen Welt; EEC Special Trade Domain für den bilateralen Handel zwischen der EU und Polen. Abweichungen zwischen den Zahlen zum bilateralen Handel aus diesen beiden Quellen erklären sich zum Teil durch die Verwendung unterschiedlicher Methoden und Begriffe.

System: Spezialhandel.

Systematik: Internationales Warenverzeichnis

für den Außenhandel SITC Rev. 3, von den Vereinten Nationen für Wirtschaftsanalysen entwickelt.

Statistische Werte: EU: cif-Werte für Einfuhren und fob-Werte für Ausfuhren; Polen: cif/fob.

Siehe auch "Statistik kurzgefaßt, Außenhandel, Nr. 6/98, Der Außenhandel Polens", die Sie bestellen können.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://europa.eu.int/eurostat.html>.

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Veröffentlichungen

Titel Außen- und Intrahandel der Europäischen Union –  
 Monatliche Statistiken  
 Katalognummer CA-AR-99-010-DE-S Preis EUR 20

## ➤ Datenbanken

Comext: EEC special trade; Phare domain  
 Stand der Datenbank vom 13.09.99

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Bruxelles/Brüssel</b> Chaussée d'Etterbeek 13 Etterbeeksesteenweg 13 B-1049 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 299 66 66 Fax (32-2) 295 01 25 E-Mail: datashop.brussels@eurostat.cec.be	<b>DANMARKS STATISTIK</b> <b>Bibliotek og Information</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Sejrøgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tel. (45-39) 17 30 30 Fax (45-39) 17 30 03 E-Mail: bib@dst.dk	<b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b> <b>Eurostat Data Shop Berlin</b> Otto-Braun-Straße 70-72 D-10178 BERLIN Tel. (49-30) 23 24 64 27/28 Fax (49-30) 23 24 64 30 E-Mail: datashop@statistik-bund.de	<b>INE Eurostat Data Shop</b> Paseo de la Castellana, 183 Oficina 009 Entrada por Estebanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67 Fax (34-91) 579 71 20 E-Mail: datashop.eurostat@ine.es	<b>INSEE Info Service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tel. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-Mail: datashop@insee.fr	<b>ISTAT</b> <b>Centro di Informazione Statistica</b> <b>Sede di Roma, Eurostat Data Shop</b> Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-Mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
<b>ISTAT</b> <b>Ufficio Regionale per la Lombardia</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 65 95 133/134 Fax (39-02) 65 30 75 E-mail: mleuro@tin.it	<b>Eurostat Data Shop Luxembourg</b> BP 453 L-2014 LUXEMBOURG 4, rue A. Weicker L-2721 LUXEMBOURG Tel. (352) 43 35 22 51 Fax (352) 43 35 22 21 E-Mail: dslux@eurostat.datashop.lu	<b>STATISTICS NETHERLANDS</b> <b>Eurostat Data Shop-Voorburg</b> po box 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-Mail: datashop@cbs.nl	<b>Statistics Norway</b> <b>Library and Information Centre</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Kongens gate 6 P. b. 81 31, dep. N-0033 OSLO Tel. (47-22) 86 46 43 Fax (47-22) 86 45 04 E-Mail: datashop@ssb.no	<b>Eurostat Data Shop Lisboa</b> <b>INE/Serviço de Difusão</b> Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-Mail: data.shop@ine.pt	<b>Statistisches Amt des Kantons</b> <b>Zürich, Eurostat Data Shop</b> Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1) 225 12 12 Fax (41-1) 225 12 99 E-Mail: datashop@zh.ch Internetadresse: http://www.zh.ch/statistik
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
<b>Eurostat Data Shop Helsinki</b> <b>Tilastokirjasto</b> Postiosoitte: PL 2B Käyntiosoite: Työpajakatu 13 B, 2 krs FIN-00022 Tilastokeskus Tel. (358-9) 17 34 22 21 Fax (358-9) 17 34 22 79 S-posti datashop.tilastokeskus@tilastokeskus.fi Internetadresse: http://www.tilastokeskus.fi/tilastokeskus.html	<b>STATISTICS SWEDEN</b> <b>Information service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tel. (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-Mail: info.service@scb.se URL: http://www.scb.se/info/datashop/ eudatashop.asp	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Enquiries &amp; advice and publications</b> <b>Office for National Statistics</b> Customers & Electronic Services Unit 1 Drummond Gate - B1/05 UK-LONDON SW1V 2QQ Tel. (44-171) 533 56 76 Fax (44-1633) 812 762 E-Mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	<b>Eurostat Data Shop</b> <b>Electronic Data Extractions</b> <b>Enquiries &amp; advice - R.CADE</b> Unit 1L Mounjoy Research Centre University of Durham UK - DURHAM DH1 3SW Tel: (44-191) 374 7350 Fax: (44-191) 384 4971 E-Mail: r-cade@dur.ac.uk URL: http://www.rcade.dur.ac.uk	<b>HAVER ANALYTICS</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 60 East 42nd Street Suite 3310 USA-NEW YORK, NY 10165 Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 58 57 E-Mail: eurodata@haver.com	

### Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A3/48 - L-2920 Luxembourg - Tel. (352) 4301 33408 - Fax (352) 4301 32649 - e-mail: media.support@cec.eu.int

### Auskünfte zur Methodik:

Tim ALLEN, Eurostat/C4, L-2920 Luxembourg, Tel (352) 4301 35098, Fax (352) 4301 34339, Email [timothy.allen@cec.eu.int](mailto:timothy.allen@cec.eu.int)

Eurostat dankt Andreas Petermann für seine Mitarbeit an diesem Beitrag

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: <http://europa.eu.int/eurostat.html> Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709  
 Internet-Adresse: <http://eur-op.eu.int/ffr/general/s-ad.htm>  
 E-mail: info.info@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH  
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARIJA - CESHÁ REPUBLIKA - CYPRUS  
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMANIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA  
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

## Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurzgefaßt“ abonnieren (vom 1.1.1999 bis 31.12.1999):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

**Paket 1:** Alle 9 Themenkreise (etwa 90 Ausgaben)

- Papier: 360 EUR
- PDF: 264 EUR
- Papier + PDF: 432 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

**Paket 2:** 1 oder mehrere der folgenden 7 Themenkreise:

- Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“
    - Papier: 42 EUR  PDF: 30 EUR  Beides: 54 EUR
  - Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“
  - Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“
  - Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“
  - Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“
  - Themenkreis 6 „Außenhandel“
  - Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“
    - Papier: 84 EUR  PDF: 60 EUR  Beides: 114 EUR
- Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Bitte schicken Sie mir ein **Gratisexemplar** des „Minikatalogs von Eurostat“  
 (eine Auswahl der Produkte und Dienstleistungen von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Ich möchte das **Gratisabonnement** von „Statistische Referenzen“  
 (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau  
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

### Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugshalber:

- durch Banküberweisung
- Visa  Eurocard

Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_

Angabe Ihrer MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel.

Fehlt diese Angabe, wird diese erhoben. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.